

ND20160624/Sieglinde Michaelis

Koblenz, 24. Juni 2016

Scania erhält für Hybrid-Lkw den KS-Energie- und Umweltpreis 2016

Scania ist für den Hybrid-Lkw Scania P 320 mit Euro-6-Motor am 24. Juni 2016 in München vom Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) mit dem KS-Energie- und Umweltpreis 2016 ausgezeichnet worden. Das Hybrid-Fahrzeug ist für den städtischen Verteilerverkehr entwickelt worden, spart Kraftstoff, kann ausschließlich mit Strom, aber auch mit reinem Biodiesel betrieben werden, es reduziert den Ausstoß von CO₂ und verringert Geräuschemissionen.

Scania war der erste Hersteller von schweren Nutzfahrzeugen, der im Herbst 2015 erstmals einen Euro-6-Hybrid-Lkw vorgestellt hat. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung, die für Innovation und Nachhaltigkeit unserer Marke steht. Scania ist Marktführer bei alternativen Euro-6-Antriebssträngen, und wir wollen als führender Partner für nachhaltige Transportlösungen wahrgenommen werden“, so Mikael Lundqvist, Direktor Strategie, Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich. „Der Scania Hybrid-Lkw mit Euro-6-Motor ist für unsere Kunden eine gute Möglichkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit zu kombinieren. Mit unserer Hybrid-Technologie können wir auch CO₂-reduzierte Personenbeförderung mit dem Scania Citywide Hybridbus anbieten.“

Die Expertenjury des KS-Energie- und Umweltpreises überzeugte u. a. die Kombination aus emissionsfreiem Elektroantrieb und dem 9-Liter-Euro-6-Motor mit 320 PS. Dies bedeute nicht nur eine bemerkenswerte Kraftstoffeinsparung, sondern auch einen wichtigen

Beitrag zur Entlastung der Umwelt. Denn der 18-Tonner könne nachts im rein elektrischen Betrieb kurze Strecken in lärmempfindlichen Gebieten zurücklegen.

Der Hybrid-Lkw von Scania verfügt über 320 PS und spart bis zu 18 Prozent Kraftstoff im Vergleich zu einem Lkw, der mit normalem Diesel betrieben wird. Das Verteilerverkehrsfahrzeug kann ausschließlich mit Strom bzw. in Verbindung mit reinem Biodiesel, wie zum Beispiel mit FAME (Fettsäuremethylester) oder HVO (hydriertes Pflanzenöl), betrieben werden. Mit HVO sind bei dem Scania Hybrid-Lkw CO₂-Reduzierungen um bis zu 92 Prozent möglich. Fährt der Scania Hybrid-Lkw im reinen Elektrobetrieb, liegt der Schallpegel unter 72 dB(A). Dies ist von Bedeutung für den Lkw-Einsatz in Städten bei Nacht oder in Gebieten mit Begrenzungen für Geräuschemissionen.



Foto:

Scania ist für den Hybrid-Lkw Scania P 320 mit dem KS-Energie- und Umweltpreis 2016 ausgezeichnet worden, (v. l.): Prof. Dr. Dieter Anselm, Sprecher der Jury, Mikael Lundqvist, Direktor Strategie, Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich sowie KS-Präsident Peter Dietrich Rath.

Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH und zählt zu den weltweit führenden Anbietern von schweren Lastwagen und Bussen für unterschiedlichste Transportanwendungen und zur Personenbeförderung. Scania gehört zudem zu den führenden Herstellern von Industrie- und Schiffsmotoren. Der Anteil an Dienstleistungs- und Finanzierungsangeboten, die dem Kunden kosteneffiziente Transportlösungen und maximale Fahrzeugverfügbarkeit garantieren, steigt stetig. Mit etwa 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen weltweit in mehr als 100 Ländern aufgestellt. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden, während die Produktion in Europa und Südamerika konzentriert ist. Dabei sind einzelne Komponenten und komplette Fahrzeuge global austauschbar. 2015 betrug der Umsatz 95 Milliarden SEK (10,4 Milliarden Euro), das Ergebnis nach Steuern lag bei 6,7 Milliarden SEK (740 Millionen Euro).

Scania Deutschland verzeichnete 7.362 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2015 und damit einen Marktanteil von 12,4 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland GmbH betrug 2015 804 Millionen Euro.